

Tierartenschutz bei Erneuerung und Bau von Straßenbrücken

Gewässerprofilierung und Anlage von Bermen

L 82, BW 5, Ersatzneubau Brücke über die Funder bei Niemeck
L 96, BW 8, Ersatzneubau Brücke über den Königsgraben bei Böhne



Alter Zustand der Brücke über die Funder mit betonierten, rechteckigen Bermen



Erneuerte Brücke über die Funder mit Gewässerprofilierung aus Stein- und Kies-/Sandschüttungen insbesondere für Fischotter, Biber und Bachneunauge.



Alter Zustand der Brücke über den Königsgraben, ohne Bermen



Erneuerte Brücke über den Königsgraben mit größerer lichter Weite und beidseitig hochwasserfreien, tierartgerecht gestalteten Bermen als Querungshilfe für Fischotter, Biber und Amphibien.

Durchlässigkeit bauzeitlicher Umfahrungen

L 96, BW 8, Ersatzneubau Brücke über den Königsgraben bei Böhne



Die Umfahrung wurde auf drei wasserführenden Röhren errichtet, um sowohl den Durchfluss als auch die Passierbarkeit für Gewässerorganismen zu gewährleisten. Zusätzlich wurde eine Trockenröhre für die gefahrlose Querung von Kleintieren vorgesehen. In alle Röhren wurde eine Kiesschüttung eingebracht, die die Barrierewirkung verringert.

Umsiedlung von Muscheln

L 96, BW 8, Ersatzneubau Brücke über den Königsgraben bei Böhne



Vor Beginn des Baus der Behelfsumfahrung wurden die Muscheln mit einem Käscher entnommen und außerhalb des Einflussbereichs der Baustelle wieder in den Graben eingesetzt.

Angepasste Bautechnologie beim Brückenneubau

L 40n, OU Güterfelde, Brücke über das Harte Fenn



Die Brücke wurde im Taktstiebefahren errichtet. Durch den Verzicht auf Baustraßen und Dammschüttungen wurde die Flächeninanspruchnahme des Feuchtlebensraums so gering wie möglich gehalten. Verbundbeziehungen hochgradig schutzbedürftiger Amphibien, Vogelarten und Säuger bleiben aufrechterhalten.

Schutz des Gewässers vor Stoffeinträgen

L 82, BW 5, Ersatzneubau Brücke über die Funder bei Niemeck
L 96, BW 7, Ersatzneubau Brücke über die Stremme bei Milow



Um das Abbruchmaterial aufzufangen und so eine Beeinträchtigung des aquatischen Lebensraums zu vermeiden, wurde bei der Funderbrücke eine Holzplattform auf den Bermen installiert. Unter die Stremmebrücke wurde eine Schute mit aufmontierter Holzplattform geschoben.

Schutzzäune

L 82, BW 5, Ersatzneubau Brücke über die Funder bei Niemeck
L 96, BW 8, Ersatzneubau Brücke über den Königsgraben bei Böhne



Temporärer Amphibienschutzzaun um das Baufeld



Biotopschutzzaun für angrenzende Feuchtwiesen sowie Sichtschutzfolie gegen Störwirkungen auf Wiesenbrüter

Elektrofischung

L 82, BW 5, Ersatzneubau Brücke über die Funder bei Niemeck



Bachneunauge (*Lampetra planeri*)



Unmittelbar vor Beginn des Baus der Behelfsumfahrung wurden im Eingriffsbereich Fische und Rundmäuler in mehreren Durchgängen mittels Elektrofischung und zusätzliches Durchharken des Sediments entnommen, quantitativ erfasst und ca. 800 m bachaufwärts wieder ausgesetzt. Die Maßnahme diente insbesondere dem europarechtlich geschützten Bachneunauge.